

## INHALT

|  |    |
|--|----|
| Erhard Thomas: Zum Geleit . . . . .  | 1  |
| Alfred A. Schmidt: Professor Dr. Robert Mertens zum 70. Geburtstag . . . . .                                   | 2  |
| Gerhard Benl: Neotenie und Albinismus bei <i>Triturus vulgaris vulgaris</i> . . . . .                          | 6  |
| Yehudah L. Werner: Über die israelischen Geckos der Gattung <i>Ptyodactylus</i><br>und ihre Biologie . . . . . | 15 |
| John Mehrrens: Leuchtstofflampen Gro Lux in der Reptilienpflege . . . . .                                      | 26 |
| Dieter Backhaus: Gegen <i>Strongyloides</i> -Infektionen bei Reptilien . . . . .                               | 27 |
| Othmar Stemmler-Gyger: Zur Biologie der Rassen von <i>Echis carinatus</i> (Schneider) 1801 . . . . .           | 29 |
| Dietrich Mebs: Harnsteine bei Schildkröten . . . . .   | 47 |
| Besprechungen . . . . .  | 49 |
| Neue Bücher . . . . .  | 52 |

---

## INFORMATIONEN FÜR MITARBEITER

In der SALAMANDRA werden Originalarbeiten und kleine Mitteilungen aus dem Gesamtgebiet der Herpetologie und Terrarienkunde veröffentlicht.

Wir bitten, Manuskripte zu senden an: Priv.-Doz. Dr. Erhard Thomas, Institut für Physiologische Zoologie, 65 Mainz, Saarstraße 21.

Die Arbeiten sollen mit der Maschine einseitig und weitzeilig geschrieben sein.

Alle Angaben technischer Art (Haltungsbedingungen, Versuchseinrichtungen, Meßmethoden usw.) müssen so genau wiedergegeben werden, daß sie durch den Leser reproduzierbar sind.

Abbildungsvorlagen müssen reproduktionsfähig sein (Fotos möglichst im Format 13 x 18 cm) und sollen gesondert, nicht in den Text eingeordnet, mitgesandt werden. Eine Veröffentlichung von Farbabbildungen ist vorläufig noch nicht möglich.

Erklärungen der Abbildungen werden nicht unter oder auf der Rückseite der Vorlage angebracht, sondern nach Nummern geordnet auf einem besonderen Blatt.

Ob Bild oder Text zu wählen ist, entscheidet in Zweifelsfällen die Platzersparnis. Kurze, aber umfassende Bildunterschriften sollen eine nochmalige Beschreibung im Text ersparen.

Am Schluß jeder Arbeit sollen die Hauptergebnisse kurz zusammengefaßt werden.

Das Schriftenverzeichnis ist alphabetisch nach Autoren geordnet anzufertigen. Arbeiten eines Verfassers aus dem gleichen Jahr werden mit a, b, c, unterschieden.

Die Autoren erhalten 25 Sonderdrucke ihrer Arbeiten ohne Berechnung. Weitere Exemplare sind zum Selbstkostenpreis erhältlich.